

Ressort: Politik

Bericht: Auswärtiges Amt lehnte 2013 Militäraktion gegen Schlepper ab

Berlin, 24.04.2015, 16:00 Uhr

GDN - Das Auswärtige Amt hat im November 2013 eine europäische Militärmission gegen Schlepperbanden im Mittelmeer offenbar kategorisch abgelehnt. Deutschland stehe der schon damals in der EU diskutierten Idee "sehr kritisch gegenüber", heißt es dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" zufolge in einem vertraulichen Papier aus dem damals von der FDP geführten Auswärtigen Amt.

Neben einer fehlenden "polizeilichen Ausbildung" der deutschen Marine bemängelte das Amt demnach, mit der militärischen Jagd auf die Schlepperboote würden "nur die Symptome bekämpft", statt den Ursachen in den Heimatländern der Flüchtlinge zu begegnen. Zudem habe das Amt gemahnt, es sei ungeklärt, was mit aufgegriffenen Flüchtlingen nach einem Zugriff auf dem Meer passieren solle. Die deutsche Marine, so die Empfehlung des Amts, solle deswegen allenfalls Unterstützung am Rande, etwa bei der Erstellung von Lagebildern, leisten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53485/bericht-auswaertiges-amt-lehnte-2013-militaeraktion-gegen-schlepper-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619